

Förderung für Projekt

Bund gibt 1,3 Millionen Euro

Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) wird das Projekt „MYKmobil – Fit durch den Arbeitsmarkt durch grenzüberschreitendes Lernen“ bis 2018 finanziell fördern. Insgesamt stellen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und der Europäische Sozialfonds dafür rund 1,3 Millionen Euro zu Verfügung. Das Projekt wird betreut vom Icab-Bildungswerk.

Nahles: „Das Projekt MYKmobil zielt darauf, jungen Erwachsenen, die bislang ohne berufliche Perspektive waren, durch grenzüberschreitendes Lernen neue Zugänge zu Arbeit, Ausbildung oder Weiterbildung zu eröffnen. Gemeinsam mit weiteren Beteiligten wie zum Beispiel dem Jobcenter des Landkreises Mayen-Koblenz oder dem Caritasverband Koblenz wollen wir alles tun, insbesondere bildungs- und arbeitsmarktfernen jungen Menschen eine gute Zukunft zu bieten.“ Im Mittelpunkt steht ein zweimonatiges sozialpädagogisch betreutes Training in Frankreich für circa 80 Teilnehmer. In der anschließenden Nachbetreuungsphase sollen die erworbenen arbeitsmarktorientierten und interkulturellen Kompetenzen für die Integration in die Arbeitswelt genutzt werden.

„Ich möchte, dass die jungen Leute Selbstvertrauen entwickeln und kompetent für ihre eigene Lebensgestaltung werden – dafür bietet sich grenzüberschreitendes Lernen in besonderem Maße an. Das Projekt MYKmobil leistet dabei eine ganz hervorragende Arbeit und ich bin froh, dass mein Ministerium hier Unterstützung leisten konnte“, resümiert Nahles.